Presseinformation

10. Februar 2011

Auch 2011 Kurse zum Thema Trockensteinmauern im Wienerwald

Anmeldungen werden bereits entgegen genommen

Über das Projekt „Weinbaulandschaften im Biosphärenpark Wienerwald" und in Zusammenarbeit mit der Wein- und Obstbauschule Krems wurden im Biosphärenpark Wienerwald in der Vergangenheit bereits mehrere Kurse angeboten, in denen das Errichten von Trockensteinmauern erlernt werden konnte. Da das Thema auf großes Interesse stieß, werden in der Region auch heuer wieder derartige Kurse stattfinden, für die man sich bereits anmelden kann. Der erste wird im Zeitraum vom 24. bis 26. Februar in Pfaffstätten abgehalten, der zweite wird zwischen 18. und 20. August im 19. Wiener Gemeindebezirk stattfinden. Die Kurse richten sich vor allem an die WinzerInnen der Region, bei freien Plätzen sind aber auch andere interessierte Personen willkommen.

Der Trockenbau von Steinmauern und damit das Errichten eines Mauerwerkes durch Legen und Verkeilen der Steine ohne Zuhilfenahme von Zement ist ein Jahrhunderte altes, traditionelles Handwerk. Der Dimension des jeweiligen Bauwerkes sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Die höchste Trockensteinmauer ist mit 23 Metern in Frankreich zu finden und schon an die 100 Jahre alt. Neben Mauern können auf diese Weise aber auch Brücken, Lawinenverbauungen, Hütten, große Gewölbe, Sitzbänke, Kräuterspiralen u. a. errichtet werden.

Zu den Vorteilen dieser Bauweise zählt, dass die so errichteten Mauern - bei fachkundiger handwerklicher Fertigung - auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit heftigen Niederschlägen besser und auch länger standhalten als Betonmauern. Sie erweisen sich zudem bei Frost und Pflanzenbewuchs als elastischer, passen sich an und sind durch die Reibung der Steine dennoch stabil. Trockensteinmauern benötigen weiters kaum Energie für ihre Errichtung und schonen daher die Umwelt. Für zahlreiche Tierarten - insbesondere Insekten, Reptilien, Amphibien und auch Fledermäuse - bieten sie außerdem einen hervorragenden Lebensraum.

Trotz ihrer zahlreichen Vorteile geriet die Trockenbauweise in den vergangenen rund 60 Jahren in Vergessenheit. Durch ein internationales Projekt unter Beteiligung der Wein- und Obstbauschule Krems konnte das Wissen um diese Bauweise aber wiederum an die junge Generation weitergegeben werden. Seit

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

einigen Jahren werden nun bereits entsprechende Kurse im Umfeld von Krems durchgeführt, durch die Kooperation zwischen der Schule und dem Biosphärenpark Wienerwald können die Kurse auch im Wienerwald angeboten werden.

Nähere Informationen und Anmeldung: Mag. Ines Lemberger, Telefon 0699/192 457 38, e-mail il@bpww.at, http://www.bpww.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at